

Schaumkronen tanzen auf den Wellen

Erstaunliche Werke in der Lebenshilfe-Malgruppe

Kunst ersetzt die fehlenden Worte

Baden-Baden-Steinbach (ahu). Ohne rot geht nichts. Elsbeth taucht ihren Pinsel in die rote Farbe und malt auf einem Malkarton weiter an einer roten Kerze. Anregungen von der Künstlerin Vincenzina Lattuca, die jeden Sonntagvormittag in der Steinbacher Wohnstätte der Lebenshilfe acht Schüler unterrichtet, braucht sie fast keine mehr. Seit knapp zwei Jahren besteht die Malgruppe für Menschen mit Handicap. „Meine Schüler geben in ihren Bildern das wieder, was sie verbal nicht ausdrücken können“, erklärt Vincenzina Lattuca. Dabei sind schon außergewöhnliche Werke entstanden, die es wert sind, in einer Ausstellung präsentiert zu werden.

Annette Burgert, Leiterin der Wohnstätte, und Lebenshilfe-Geschäftsführungsmitglied Christian Lemcke hatten Petra Siebert und Jürgen Demmler eingeladen, um sich vor Ort von dem sozialen Projekt zu überzeugen. „Die Bilder haben einen hohen Wert, sich nonverbal zu äußern“, erklärte Annette Burgert. Die beiden Gäste überreichten bei ihrem Besuch eine Spende über 4.000 Euro von der Conny und Levi von Winden Stiftung, die sie 2012 gegründet haben. Der Berufsmusiker Jürgen Demmler hatte anlässlich seines runden Geburtstages die Gäste gebeten, statt Geschenken eine Spende an die Sinzheimer Stiftung zu überweisen. Die gespendete Summe wurde von ihm für die zweckgebundene Spende an die Lebenshilfe aufgerundet.

„Der Zweck unserer Stiftung ist die Förderung junger Menschen, insbesondere durch Kunst und Kultur“, erläuterte Demmler bei der Spendenübergabe. Das Ehepaar kennt die Künstlerin Vincenzina Lattuca schon lange. Bei einem Besuch in einem Restaurant in Balg fiel ihnen ein Fotobuch in die Hände, in dem die Künstlerin ihre Arbeit mit der Malgruppe vorstellte und ihre Intension beschrieb. „Das Strahlen ihrer Augen wenn ein Bild fertig war, ist mir Antrieb und Motivation“, hat sie im Buch vermerkt. Jürgen Demmler und seine Frau Petra waren so angetan, dass sie spontan beschlossen, dieses soziale Projekt zu unterstützen und finanziell zu fördern. „Dies passt auch in das ‚Wir sind eins‘ Konzept der Lebenshilfe, das wir mittragen wollen“, so Demmler.

Christian Lemcke zeigte sich sehr angetan von der Idee, Geburtstagsgäste für ein finanzielles Geschenk zu animieren. „Die Malgruppe ist ein weiterer Mosaikstein, unsere Bewohner in einem bestimmten Bereich zu fördern“, bestätigte er.

Inzwischen hatte Bernd ein beeindruckendes Bild fertiggestellt, das er mit Acrylfarben vor Wochen auf einer Leinwand begonnen hatte. Es zeigt ein Meeresufer, an das die Wellen schlagen und weiße Schaumkronen bilden. Auf dem Wasser ist ein kleines Segelboot zu erkennen und Schäfchenwolken bevölkern den blauen Himmel. Natürlich wurde das Kunstwerk auch signiert.



BESUCH BEI DER MALGRUPPE: (von links) Jürgen Demmler, Petra Siebert, Annette Burgert, Christian Lemcke und Vincenzina Lattuca. Foto: ahu